

Lotto no.: L251498

Nazione/Tipo: Tematiche

Cosmogramma MIR 1987, numero 514 su 1000, lanciato verso la stazione spaziale e qui annullato, con certificato.

Prezzo: 590 eur

[Vai al sito www.matirafil.com]



Foto nr.: 2



Mezhdunarodnaya Kniga

Established
1923

№ 0514

9.3.88

19

Certificate of Authenticity

This is to certify that this cover No. ⁰⁵¹⁴ of a total of 1000 has been prepared, cancelled and signed as follows:

1. The 10 Kop. USSR postage stamp commemorating the 30th anniversary of the launching of Sputnik was affixed.
2. A special postal cancellation commemorating the 30th anniversary of the launching of Sputnik has been applied at the Moscow General Post Office with the date of October 4, 1987.
3. A special postal cancellation of the Baykonur Cosmodrome post office has been applied with the date of November 21, 1987, commemorating the launching of the Progress-33 cargo spacecraft with the covers on board.
4. A special commemorative cancellation has been effected in space by the USSR cosmonauts Yu.V. Romanenko and A.P. Alexandrov on board of the Mir orbital manned complex.
5. On December 29, 1987 at the Post Office in Arkalyk a special postal cancellation was applied commemorating the safe landing of the Soyuz TM-3 spacecraft with the covers aboard.
6. The USSR cosmonauts Yu.V. Romanenko and A.P. Alexandrov both signed each of the 1000 covers in space on board of the Mir orbital manned complex.
7. The Chairman of the USSR Glavkosmos A.I. Dunaev signed each of the 1000 covers as well.
8. This envelope is addressed to the crew of Mir Orbital Station.



A. Ya. Belostotsky
Deputy General Director
V/O "Mezhdunarodnaya Kniga"

Foto nr.: 3



Foto nr.: 4



HERMANN E. SIEGER - 7073 LORCH / WÜRTTEMBERG

GmbH

GESCHÄFTSLEITUNG

Herrn
Winfried Nickert
Mozarttring 11

8011 BALDHAM

11.07.1988

Ihre Kundennummer : 2828531

Sehr geehrter Herr Nickert,

als ich seinerzeit die Mondbriefe anbieten konnte, die mit Apollo 15 zum Mond und zurück befördert wurden, war das eine Weltsensation - die New York Times berichtete darüber auf der ersten Seite, in zahllosen Zeitungen und Zeitschriften in aller Herren Länder erschienen Artikel über diese Weltraumpost. Das Fernsehen und der Rundfunk brachten Reportagen. Die Briefe, die mir damals zur Verfügung standen, waren innerhalb kürzester Zeit vergriffen und erreichten sehr bald einen Wert, der weit über dem Betrag lag, zu dem ich die Mondbriefe meinen Stammkunden angeboten hatte.

Heute habe ich für Sie ein ähnlich sensationelles Stück, nämlich:

Die offizielle Post zur Weltraum-Station
"MIR" (=Frieden) der UdSSR.

Diesen Brief möchte ich Ihnen heute anbieten.

Das Angebot erfolgt im Rahmen Ihres Abonnements "Der Weg zu den Sternen", eines Abonnements, mit dem ich Ihnen mittlerweile eine schöne Dokumentation der Weltraumfahrt auf Briefmarken und Belegen aufbauen durfte. Dieser zur Weltraumstation "MIR" beförderte Brief und die dazugehörige Dokumentation stellt eine Krönung Ihrer Sammlung "Der Weg zu den Sternen" dar.

Wenn damals ein Brief zum Mond und zurück befördert wurde, dann war dies ein Rekord, der schon allein wegen der zurückgelegten Entfernung so schnell nicht überboten werden kann.

Wenn aber Briefe offiziell - also nicht als Erinnerungsstück der Astronauten oder Kosmonauten - zu einer Raumstation fliegen, dann sind das ohne Zweifel Vorläufer der eines Tages einmal Wirklichkeit werdenden Weltraumpost.

Natürlich können die Besatzungsmitglieder einer Raumstation Verbindung mit der Erde und der Heimat aufnehmen - per Funk oder per Fernsehen - über Medien also, bei denen viele mithören und mitsehen können.

Deswegen wird es auch noch in der fernsten Zukunft neben Funkverbindungen

- 2 -

Foto nr.: 5

DER WELTRAUMKOMPLEX MIR

Chronik der Flüge im Zeitraum 20. 2. 1986 – 31. 12. 1987

Komplex SALUT/KOSMOS 1986

Arbeiten im freien Raum:
 1) 28. 5. (3 Stunden, 50 Minuten);
 2) 31. 5. (5 Stunden)
 Einübung von Verfahren zur Montage großer Konstruktionen im Weltall

① Umstieg zu SALUT 7 auf der Flugbahn. Abkopplung am 5. 5. und Kopplung am 6. 5.

② Umstieg zu MIR auf der Flugbahn. Abkopplung am 25. 6. und Kopplung am 26. 6.

Arbeiten im freien Raum 11.–12. 4. 1987 (3 Stunden, 40 Minuten); Arbeit mit QUANT

Arbeiten im freien Raum: 12. 6. 1987 (1 Stunde, 53 Minuten); 16. 6. 1987 (3 Stunden, 15 Minuten); Montage der 3. Sonnenbatterie

Umkopplung der SOJUS TM am 31. 7. 1987

Umkopplung der SOJUS TM 4 am 30. 12. 1987

Start des Basisblocks vom MIR am 20. 2. 1986.

SOJUS T 15. Start am 13.3. 1986, Kopplung am 15.3. 1986, Eintreffen der ersten Stammexpedition: Leonid Kisim/Wladimir Solowjow.

PROGRESS 25. Start am 19. 3. 1986, Kopplung am 21. 3. 1986, Abkopplung am 20. 4. 1986.

PROGRESS 26. Start am 23. 4. 1986, Kopplung am 27. 4. 1986, Abkopplung am 22. 6. 1986.

SOJUS TM. Start am 21. 5. 1986, Kopplung am 23. 5. 1986, Abkopplung am 29. 5. 1986, Landung am 30. 5. 1986.

SOJUS T 15. Landung am 16. 7. 1986.

PROGRESS 27. Start am 16. 1. 1987, Kopplung am 18. 1. 1987, Abkopplung am 23. 2. 1987.

SOJUS TM 2. Start am 6. 2. 1987, Kopplung am 8. 2. 1987. Eintreffen der zweiten Stammexpedition: Juri Romanenko/Alexander Lawejkin.

PROGRESS 28. Start am 3. 3. 1987, Kopplung am 5. 3. 1987, Abkopplung am 26. 3. 1987.

QUANT, astrophysikalischer Modul. Start am 31. 3. 1987, Kopplung am 9. 4. 1987.

PROGRESS 29. Start am 21. 4. 1987, Kopplung am 23. 4. 1987, Abkopplung am 11. 5. 1987.

PROGRESS 30. Start am 19. 5. 1987, Kopplung am 21. 5. 1987, Abkopplung am 19. 7. 1987.

SOJUS TM 3. Start am 22. 7. 1987, Kopplung am 24. 7. 1987. Eintreffen der sowjetisch-syrischen Gastbesatzung:

Alexander Viktorenko, Alexander Alexandrow, Mohammed Fares. Rückkehr mit SOJUS TM 2 am 30. 7. 1987. Teilweiser Ersatz der Besatzung: Viktorenko, Lawejkin, Fares.

PROGRESS 31. Start am 4. 8. 1987, Kopplung am 6. 8. 1987, Abkopplung am 22. 9. 1987.

PROGRESS 32. Start am 24. 9. 1987, Kopplung am 26. 9. 1987, Abkopplung am 17. 11. 1987.

PROGRESS 33. Start am 21. 11. 1987, an Bord die offiziellen Weltraumbriefe, Kopplung am 23. 11. 1987, Abkopplung am 19. 12. 1987.

Signieren und Stempeln der Weltraumbriefe an Bord von 'MIR' durch die Kosmonauten Juri Romanenko und Alexander Alexandrow.

SOJUS TM 4. Start am 21. 12. 1987, Kopplung am 23. 12. 1987. Eintreffen der dritten Stammexpedition: Wladimir Titow, Mussa Manarow, Anatoli Lewtschenko.

Landung von SOJUS TM 3 am 29. 12. 1987 in der Turgai-Steppe in Kasachstan in der Nähe von Arkalyk mit Juri Romanenko, Alexander Alexandrow und Anatoli Lewtschenko, an Bord die offiziellen 'MIR'-Weltraumbriefe.

Die erste sowjetische Orbitalstation SALUT 1, die 1971 gestartet wurde, und die vier nächsten waren Stationen der ersten Generation. SALUT 6 und 7 gehörten zur zweiten Generation und MIR schon zur dritten Generation. MIR ist mit sechs Kopplungssystemen ausgestattet.

Die Tabelle wurde gestaltet und ergänzt nach einer Veröffentlichung in der Zeitschrift 'SOWJETUNION 3/88'.